

kollektiven die Diskussion darüber, was in der eigenen Arbeit verbessert werden muß.

Unsere KAP erzeugt drei Viertel der Speisekartoffeln des Kreises Wittstock, erklären die Genossen in ihrer Argumentation. Sie liefert geschälte Kartoffeln auch an Betriebe und gesellschaftliche Einrichtungen der Kreise Kyritz und Pritzwalk, demnächst wahrscheinlich sogar in die Hauptstadt Berlin. Das verpflichtet! 1976 war der Hektarertrag völlig ungenügend. 210 Dezitonnen, wie sie für dieses Jahr geplant sind, müssen erreicht werden. Die Industriearbeiter und alle Werktätigen erwarten Kartoffeln hoher Qualität. Darauf hat jeder Einfluß, ganz gleich, ob er mit der Vorbereitung des Bodens, der Behandlung des Pflanzgutes, mit dem Kartoffelpflanzen, der Pflege der Bestände, der Ernte, Einlagerung, dem Sortieren oder Schälen der Kartoffeln betraut ist. - So wird jedem deutlich gemacht, was von seiner Arbeit abhängt.

Ähnlich argumentieren die Genossen in Heiligengrabe zur Getreideproduktion. Der größte Teil des Ackerlandes wird mit Getreide bestellt. Getreide ist eine der wichtigsten Kulturen für die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern und als Futtermittel für die Tiere. Wenn wir je Hektar auch nur eine Dezitonne Getreide über den Plan ernten, hatte die Parteigruppe des Bereiches Getreideproduktion in der KAP Heiligengrabe vor dem Arbeitskollektiv die Rechnung aufgemacht, dann erzeugen wir über 200 Tonnen Getreide mehr. Jeder kann sich vorstellen, wieviel Getreide zusammenkommt, wenn auf der gesamten Getreideanbaufläche der DDR von 2,5 Millionen Hektar der geplante Ertrag um eine Dezitonne gesteigert wird, so begründete die Parteigruppe ihre Kampfposition.

Auf der Wahlversammlung haben die Genossen berichtet, zu welchen Ergebnissen die Arbeitskollektive in der Diskussion gekommen sind, wie

sie begonnen haben, die Aufgaben in neuer Qualität zu lösen. Über 90 Prozent des Getreides der KAP Heiligengrabe wurden als Wintergetreide ausgesät, zwei Fünftel der Anbaufläche mit Intensivsorten bestellt. Weit über die Hälfte der Aussaat wurde mit dem Flugzeug vorgenommen. Dadurch konnten Tagesleistungen von 200 Hektar erreicht werden, das Vierfache der üblichen Leistung. Die günstigsten Aussaattermine wurden eingehalten. Auch die Sommersaat kam rechtzeitig in den Boden. So wurde das Fundament für hohe Erträge gelegt.

Die neuen Möglichkeiten voll nutzen

Die ideologische Arbeit der Parteiorganisationen zur Sicherung der Planerfüllung zielt darauf ab, die großen Möglichkeiten der sozialistischen Produktion zur planmäßigen Steigerung der Erträge immer besser zu nutzen. Mit der Herausbildung der Pflanzenproduktionsbetriebe wurden gute objektive Bedingungen für die systematische Intensivierung geschaffen. Die Produktion wird auf moderne Weise betrieben, auf großen Feldern mit einer leistungsfähigen Technik. Die Brigaden spezialisieren sich und lernen, die Erkenntnisse der Wissenschaft anzuwenden.

Die Grundorganisation der KAP Heiligengrabe widmet der Tätigkeit der Leiter große Aufmerksamkeit. Sie unterstreicht deren große Verantwortung für die gute Organisation der Arbeit nach industriemäßigen Methoden, für die Förderung der schöpferischen Initiative der Genossenschaftsbauern und Arbeiter, für die gewissenhafte Bewertung der Arbeit nach Leistung und Qualität, um die natürlichen und ökonomischen Produktionsbedingungen für eine hohe und effektive Pflanzenproduktion zu nutzen. Von den Leitern vor allem hängt ab, wie der soziali-

Für Propaganda und Agitation

Neue Materialien

Die Redaktion Partei- und Massenpropaganda im Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel gibt folgende neue Materialien heraus: Tafelserie: Wohnungsbau - Kernstück unseres sozialpolitischen Programms.

Die Tafelserie vermittelt in Farbfotos, Grafiken und Texten einen Überblick über den Wohnungsbau in der DDR. Die Serie kann unter anderem als Kleinausstellung, für Schulungszwecke sowie als Wandzeitungsmaterial genutzt werden.

20 Blatt und Umschlag, 28,7 x 40,6 cm, ca. 8,85 Mark. Bestellnummer 161007 7

Fotomappe: Berlin - die Republik baut ihre Hauptstadt.

Fotoreporter zeigen Berlin so, wie es heute ist. Modellaufnahmen, Statistiken und umfassende Informationen vermitteln einen Eindruck davon, wie es in naher Zukunft sein wird. Die Fotomappe ist für Kleinausstellungen, als Geschenk bei Auszeichnungen und zu Repräsentationszwecken geeignet.

20 Blatt und Umschlag, A 4, ca. 9,50 Mark. Bestellnummer: 161010 7, Auslieferung: III. Quartal 1977

Ausschneidebogen: Die zehn qualitativen Faktoren der Intensivierung.

Der Ausschneidebogen im Format PI enthält Symbole, Fotos, Grafiken, Statistiken, Karikaturen zu den zehn qualitativen Faktoren der Intensivierung. Er belegt damit: Die Aufgaben des Fünfjahresplanes 1976 - 1980 beruhen auf einer höheren Stufe der Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion. Die zehn Bogen sind in drei Lieferungen zu bestellen. Pro Bogen 0,70 Mark. Bestellnummer: 16133 16 (3 Bogen), 1613326 (3 Bogen), 1613336 (4 Bogen)